

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs.

Österreichische Musik-Verlags- und Sortiments-Aktiengesellschaft Wiener Musik-Verlagshaus vormals F. Hörich.

Im Konkurse über das Vermögen der unter der Firma „Österreichische Musik-Verlags- und Sortiments-Aktiengesellschaft Wiener Musik-Verlagshaus vormals F. Hörich“ registrierten Aktiengesellschaft wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 26. Januar 1903 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagssagung auf den 30. Januar 1903, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 195, anberaumt.

k. k. Handelsgericht Wien, Abt. X,
am 17. Januar 1903.
(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 16
v. 21. I. 03.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmalösung.

Dem verehrl. Buchhandel zur gef. Kenntnis, daß die Firma Schacherl & Mütterlein in München lt. Handelsregister seit 15. I. 03 gelöst ist. Mein Geschäft befindet sich jetzt unter der Firma:

Hermann Schacherl,
München, Bayerstr. 39,

und bitte, das mir bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin zu schenken.

Hochachtungsvoll

Hermann Schacherl,
München, Bayerstr. 39.

Wir übernehmen den Kommissionsverlag (bisher bei Richard Wöpfe in Leipzig) von:*)

Pirck, Russische Sprachlehre I. U. Unterstufe.

Preis 3 M 60 ⚡ ord., 2 M 70 ⚡ no., 2 M 40 ⚡ bar.

Bestellungen auf das Buch bitten wir in Zukunft an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Januar 1903.

Zelmar Hahne's Buchhdlg.

*) Wird bestätigt: Richard Wöpfe:

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich einen

Musikalien-Verlag

begründete. Die Auslieferung und Vertretung übernahm die Firma Wilhelm Dietrich in Leipzig.

Möckern b/Leipzig.

Carl Mehler.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

P. P.

Wir machen hierdurch die ergebene Mitteilung, daß die seither für die Firma bestehende Kollektiv-Protura durch den Tod unsers Herrn St. Nawacki erloschen ist, und wir unter dem heutigen Datum

Herrn **Julius Adolph Rudolph**

Einzel-Protura erteilt haben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 19. Januar 1903.

Nicolaische Buchhandlung
Vorstell & Reimarus.

Herr Rudolph zeichnet fortan:

ppa. Nicolaische Buchhandlung
Vorstell & Reimarus.
J. Rudolph.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieser Mitteilung ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Wir übernehmen aus dem Verlage von Georg Reichardt in Leipzig:

Franz von Sickingen

Ein historisches Trauerspiel

von

Arthur Böttlingk.



König Konrad

Ein historisches Trauerspiel

von

Arthur Böttlingk.

Wir lassen beide Bücher mit neuem Umschlag versehen und setzen den Ladenpreis von 1 M 20 ⚡ auf 1 M herab. Wir liefern in Kommission 75 ⚡ netto, 60 ⚡ bar und 7/6, auch gemischt.

Frankfurt a/M., 22. Januar 1903.

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich unter der Firma

Karl Buselmeier in Leipzig

einen Musikalienverlag begründete. Die Auslieferung und Vertretung übernahm die Firma Wilhelm Dietrich in Leipzig.

Powhatan, den 7. Januar 1903.

Karl Buselmeier.

Das von Zeit zu Zeit an dieser Stelle unter „Teilhabergesuche“ erscheinende Inserat, dass wegen Ausscheidens eines Teilhabers für eine hervorragende Musik-Zeitschrift ein Sozium mit einer Einlage von 100 000 M gesucht wird, hat uns verschiedene Anfragen zugehen lassen, ob unsere Zeitschrift „Die Musik“ damit gemeint sei.

Wir legen darauf Wert, zu konstatieren, dass wir nicht im entferntesten mit dem betreffenden Inserat in Verbindung zu bringen sind.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Schuster & Loeffler**
Verlag der „Musik“.

Verkaufsanträge.

Wegen dauernder Krankheit des Besitzers ist ein seit über 60 Jahren bestehendes Sortiment mit Nebenbranchen in einer Stadt Norddeutschlands von ca. 30 000 Einwohnern mit fast sämtlichen Behörden und vielen höheren und Fachschulen baldigst zu verkaufen. Lieferant fast sämtlicher Behörden und Bibliotheken. Großer Leserkreis mit weit über 100 Abonnenten. Reingewinn 3000 M.

Anfragen unter M. H. 111 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lukrativer Verlag

populärer Richtung mit durchschnittlichem Jahresreinertrag von ca. 3900 M für nur 5000 M sofort zu verkaufen. Gef. Anfragen unter 68 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Großstadt Sachsens ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen wegen Krankheit zu verkaufen. O.-M.-Abrechnung beg. Anfang Februar, und ist Gelegenheit geboten, während dieser Zeit den Geschäftsgang kennen zu lernen. Für jüngeren Herrn, auch Dame, günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Übernahme 1. März oder später. Preis 8000 M. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter 249 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender norddeutscher Hafenstadt soll eine gut gehende Buchhandlung, die mit Papierhandlung verbunden ist, mit oder ohne die letztere, verkauft werden. Preis beider Geschäfte zusammen 25 000 M. Anfragen ernstlicher Reflektanten sind unter 660 an mich zu richten.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Die gesamte Auflage eines populären, leicht absetzbaren Buches,

in schöner Ausstattung (soeben erschienen), ist anderweitiger Unternehmungen halber mit Verlagsrecht zu verkaufen. Näheres unter L. A. 285 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Praktische Diätetik von P. Silber.

Vorzüglichstes Werk auf diesem Gebiete. Die ganze Restauflage ist mangels Zeit billig zu verkaufen. Angebote unter 287 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Prov. Kurhessen! Die Auflage eines Prachtwerks über Wilhelmshöhe ist mangels Zeit billig zu verkaufen. Angebote unter 286 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.